

Widerstandsthermometer Mit gefederter Messspitze Typ TR55

WIKA Datenblatt TE 60.55



weitere Zulassungen
siehe Seite 2

Anwendungen

Lagertemperaturmessung an:

- Pumpen
- Getrieben
- Motoren

Leistungsmerkmale

- Sensorbereiche von -50 ... +500 °C (-58 ... +932 °F)
- Kompakte Bauform
- Messspitze gefedert
- Explosionsgeschützte Ausführungen



Abb. links: Typ TR55 mit Anschlusskopf BSZ

Abb. rechts: Typ TR55 mit Anschlusskopf JS

Beschreibung

Das Widerstandsthermometer Typ TR55 ist optimiert zur Messung der Oberflächentemperatur auf Lagerschalen von Pumpen, Getrieben oder Motoren unter trockenen Umgebungsbedingungen an der Messspitze. Die federnde, plane Messspitze garantiert einen gleichmäßigen Anpressdruck des Thermometers auf der Außenfläche der Lagerschale. Die optimale Einstecktiefe kann mittels einer Klemmverschraubung eingestellt werden.









Im Anschlusskopf eingebaute Transmitter (analog oder digital) sind in der Lage, verschiedenste Ausgangssignale wie 4 ... 20 mA oder HART®-Protokoll zur Verfügung zu stellen.

Explosionsschutz (Option)

Die zulässige Leistung P_{max} sowie die zulässige Umgebungstemperatur für die jeweilige Kategorie der EG-Baumusterprüfbescheinigung bzw. dem Ex-Zertifikat oder der Betriebsanleitung entnehmen.








Eingebaute Transmitter haben eine eigene EG-Baumusterprüfbescheinigung. Die zulässigen Umgebungstemperaturbereiche der eingebauten Transmitter sind der entsprechenden Transmitterzulassung zu entnehmen. Der Betreiber ist für den Einsatz von geeigneten Schutzrohren verantwortlich.

Zulassungen (Explosionsschutz, weitere Zulassungen)

Logo	Beschreibung	Land
 	EU-Konformitätserklärung <ul style="list-style-type: none"> ■ EMV-Richtlinie ¹⁾ EN 61326 Emission (Gruppe 1, Klasse B) und Störfestigkeit (industrieller Bereich) ■ RoHS-Richtlinie ■ ATEX-Richtlinie (Option) Explosionsgefährdete Bereiche <ul style="list-style-type: none"> - Ex i Zone 0 Gas [II 1G Ex ia IIC T1 ... T6 Ga] Zone 1 Gas [II 2G Ex ia IIC T1 ... T6 Gb] Zone 20 Staub [II 1D Ex ia IIIC T125 ... T65 °C Da] Zone 21 Staub [II 2D Ex ia IIIC T125 ... T65 °C Db] - Ex n ²⁾ Zone 2 Gas [II 3G Ex nA IIC T1 ... T6 Gc X] Zone 22 Staub [II 3D Ex tc IIIC T440 ... T80 °C Dc X] 	Europäische Union
 	IECEx (Option) (in Verbindung mit ATEX) Explosionsgefährdete Bereiche <ul style="list-style-type: none"> - Ex i Zone 0 Gas [Ex ia IIC T1 ... T6 Ga] Zone 1 Gas [Ex ia IIC T1 ... T6 Gb] Zone 20 Staub [Ex ia IIIC T125 ... T65 °C Da] Zone 21 Staub [Ex ia IIIC T125 ... T65 °C Db] 	International
 	EAC (Option) Explosionsgefährdete Bereiche <ul style="list-style-type: none"> - Ex i Zone 0 Gas [0 Ex ia IIC T3/T4/T5/T6] Zone 1 Gas [1 Ex ib IIC T3/T4/T5/T6] Zone 20 Staub [DIP A20 Ta 65 °C/Ta 95 °C/Ta 125 °C] Zone 21 Staub [DIP A21 Ta 65 °C/Ta 95 °C/Ta 125 °C] - Ex n Zone 2 Gas [Ex nA IIC T6 ... T1] Zone 22 Staub [DIP A22 Ta 80 ... 440 °C] 	Eurasische Wirtschaftsgemeinschaft
	INMETRO (Option) Explosionsgefährdete Bereiche <ul style="list-style-type: none"> - Ex i Zone 0 Gas [Ex ia IIC T3 ... T6 Ga] Zone 1 Gas [Ex ib IIC T3 ... T6 Gb] Zone 20 Staub [Ex ia IIIC T125 ... T65 °C Da] Zone 21 Staub [Ex ib IIIC T125 ... T65 °C Db] 	Brasilien
	NEPSI (Option) Explosionsgefährdete Bereiche <ul style="list-style-type: none"> - Ex i Zone 0 Gas [Ex ia IIC T3 ~ T6] Zone 1 Gas [Ex ib IIC T3 ~ T6] - Ex n Zone 2 Gas [Ex nA IIC T1 ~ T6 Gc] 	China

1) Nur bei eingebautem Transmitter

2) Nur Anschlusskopf Typ BSZ oder BSZ-H (siehe „Anschlussköpfe“)

Logo	Beschreibung	Land
	KCs - KOSHA (Option) Explosionsgefährdete Bereiche - Ex i Zone 0 Gas [Ex ia IIC T4 ... T6] Zone 1 Gas [Ex ib IIC T4 ... T6]	Südkorea
-	PESO (Option) Explosionsgefährdete Bereiche - Ex i Zone 0 Gas [Ex ia IIC T1 ... T6 Ga] Zone 1 Gas [Ex ib IIC T3 ... T6 Gb]	Indien
	DNOP - MakNII (Option) Explosionsgefährdete Bereiche - Ex i Zone 0 Gas [II 1G Ex ia IIC T3, T4, T5, T6 Ga] Zone 1 Gas [II 2G Ex ia IIC T3, T4, T5, T6 Gb] Zone 20 Staub [II 1D Ex ia IIIC T65, T95, T125 °C Da] Zone 21 Staub [II 2D Ex ib IIIC T125 ... T65 °C Db]	Ukraine
	GOST (Option) Metrologie, Messtechnik	Russland
	KazInMetr (Option) Metrologie, Messtechnik	Kasachstan
-	MTSCHS (Option) Genehmigung zur Inbetriebnahme	Kasachstan
	BelGIM (Option) Metrologie, Messtechnik	Weißrussland
	UkrSEPRO (Option) Metrologie, Messtechnik	Ukraine
	Uzstandard (Option) Metrologie, Messtechnik	Usbekistan

Mit „ia“ gekennzeichnete Geräte dürfen auch in Bereichen eingesetzt werden, welche nur „ib“ oder „ic“ gekennzeichnete Geräte erfordern. Wird ein Gerät mit Kennzeichnung „ia“ in einem Bereich mit Anforderungen nach „ib“ oder „ic“ eingesetzt, darf es anschließend nicht mehr in Bereichen mit Anforderungen nach „ia“ betrieben werden.

Zulassungen und Zertifikate siehe Internetseite

Sensor

Der Sensor befindet sich in der Fühlerspitze.

Messelement

Pt100, Pt1000 (Messstrom: 0,1 ... 1,0 mA) ¹⁾

Schaltungsart	
Einfach-Elemente	1 x 2-Leiter 1 x 3-Leiter 1 x 4-Leiter
Doppel-Elemente	2 x 2-Leiter 2 x 3-Leiter 2 x 4-Leiter ²⁾

Genauigkeitsklasse / Einsatzbereich des Sensors nach EN 60751	
Klasse	Sensorbauart
	Dünnschicht
Klasse B	-50 ... +500 °C -50 ... +250 °C
Klasse A ³⁾	-30 ... +300 °C
Klasse AA ³⁾	0 ... 150 °C

1) Detaillierte Angaben zu Pt100-Sensoren siehe Technische Information IN 00.17 unter www.wika.de.

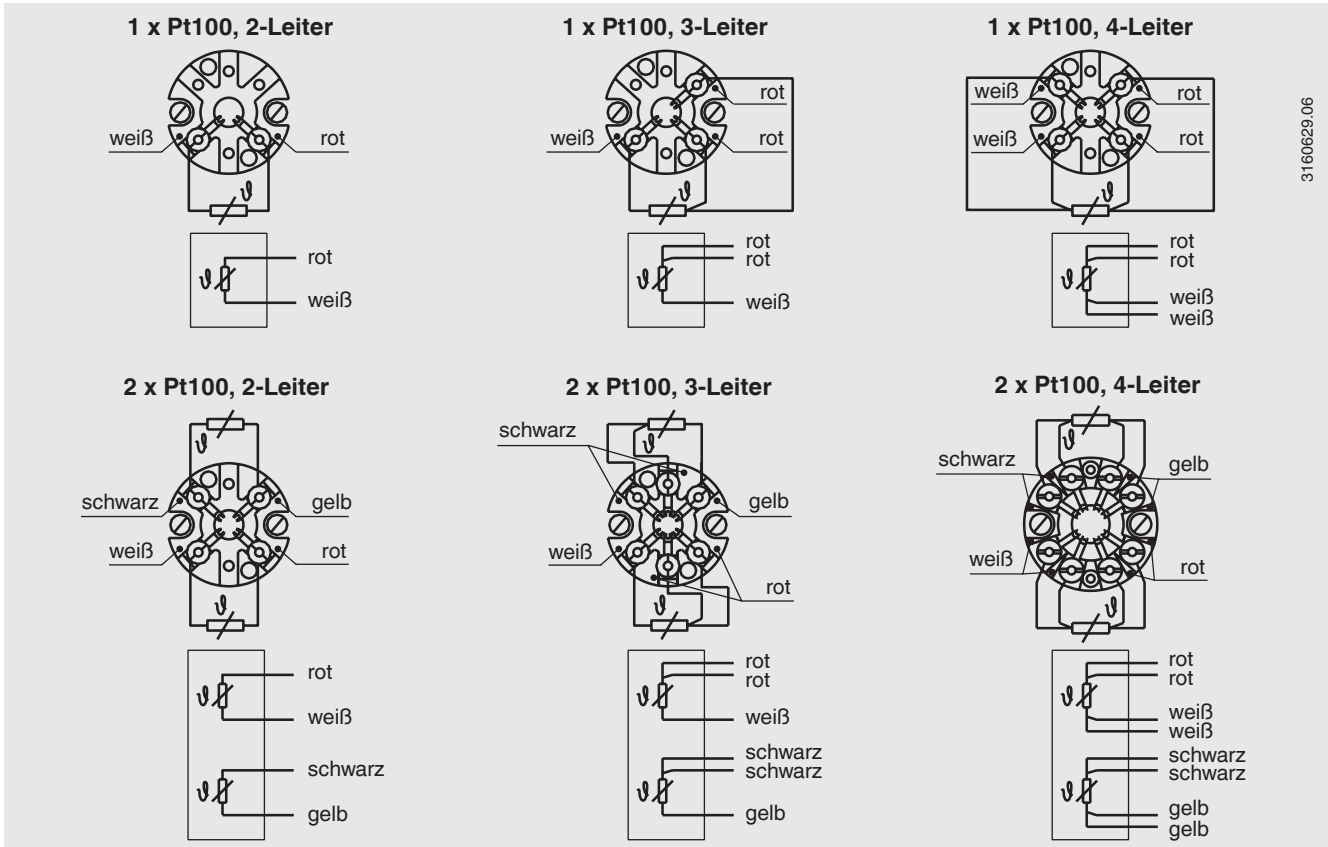
2) Nicht bei Durchmesser 3 mm

3) Nicht bei Schaltungsart 2-Leiter

Die Kombinationen 2-Leiter-Schaltungsart und Klasse A bzw. Klasse AA sind nicht zulässig, da der Leitungswiderstand des Messeinsatzes der höheren Sensorgenauigkeit entgegen wirkt.

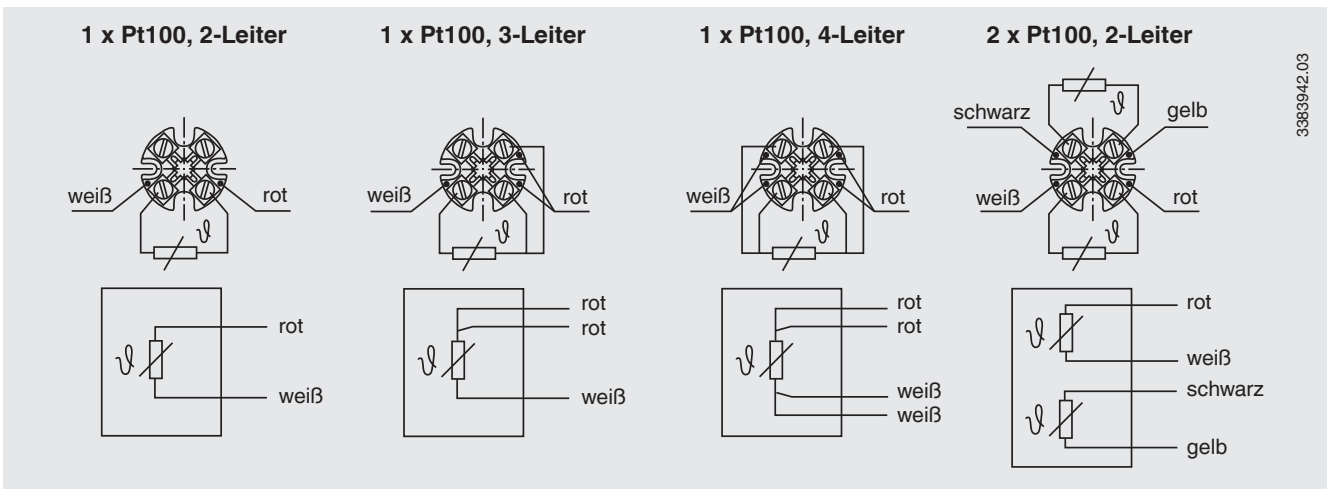
Elektrischer Anschluss (Farbcode nach IEC/EN 60751)

■ Anschlusskopf Form B



3160629.06

■ Anschlusskopf Typ JS



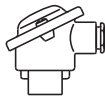
3383942.03

Die elektrischen Anschlüsse eingebauter Temperaturtransmitter den entsprechenden Datenblättern bzw. Betriebsanleitungen entnehmen.

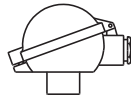
Anschlusskopf



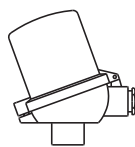
JS



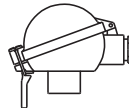
BS



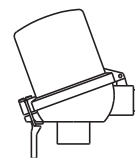
BSZ, BSZ-K



BSZ-H, BSZ-HK



BSS



BSS-H



BVS

Typ	Werkstoff	Gewindegröße Kabeleingang	Schutzart (max.) ¹⁾	Deckelverschluss	Oberfläche	Anschluss zum Halsrohr
JS	Aluminium	M16 x 1,5 ²⁾	IP65	Deckel mit 2 Schrauben	Blau, lackiert ⁴⁾	M24 x 1,5, ½ NPT
BS	Aluminium	M20 x 1,5 ²⁾	IP65 ³⁾	Flacher Deckel mit 2 Schrauben	Blau, lackiert ⁴⁾	M24 x 1,5, ½ NPT
BSZ	Aluminium	M20 x 1,5 ²⁾	IP65 ³⁾	Kugel-Klappdeckel mit Zylinderschraube	Blau, lackiert ⁴⁾	M24 x 1,5, ½ NPT
BSZ-H	Aluminium	M20 x 1,5 ²⁾	IP65 ³⁾	Hoher Klappdeckel mit Zylinderschraube	Blau, lackiert ⁴⁾	M24 x 1,5, ½ NPT
BSS	Aluminium	M20 x 1,5 ²⁾	IP65	Kugel-Klappdeckel mit Spannhebel	Blau, lackiert ⁴⁾	M24 x 1,5, ½ NPT
BSS-H	Aluminium	M20 x 1,5 ²⁾	IP65	Hoher Klappdeckel mit Spannhebel	Blau, lackiert ⁴⁾	M24 x 1,5, ½ NPT
BVS	CrNi-Stahl	M20 x 1,5 ²⁾	IP65	Schraubdeckel Feinguss	Blank, elektroliert	M24 x 1,5
BSZ-K	Kunststoff	M20 x 1,5 ²⁾	IP65	Kugel-Klappdeckel mit Zylinderschraube	Schwarz	M24 x 1,5
BSZ-HK	Kunststoff	M20 x 1,5 ²⁾	IP65	Hoher Klappdeckel mit Zylinderschraube	Schwarz	M24 x 1,5

Typ	Explosionsschutz				
	Ohne	Ex i (Gas) Zone 0, 1, 2	Ex i (Staub) Zone 20, 21, 22	Ex nA (Gas) Zone 2	Ex tc (Staub) Zone 22
JS	x	x	x	-	-
BS	x	x	-	-	-
BSZ	x	x	x	x	x
BSZ-H	x	x	x	x	x
BSS	x	x	-	-	-
BSS-H	x	x	-	-	-
BVS	x	x	-	-	-
BSZ-K	x	x	-	-	-
BSZ-HK	x	x	-	-	-

1) Schutzart beschreibt den Anschlusskopf, Angaben zu Kabelverschraubungen siehe Seite 6

2) Standard (andere auf Anfrage)

3) Schutzarten, die zeitweiliges oder dauerndes Untertauchen beschreiben, auf Anfrage

4) RAL 5022

Kabeleingang



Abbildungen stellen Anschlusskopf-Beispiele dar.

Kabeleingang	Gewindegröße Kabeleingang
Standard-Kabeleingang ¹⁾	M20 x 1,5
Kabelverschraubung Kunststoff (Kabel-Ø 6 ... 10 mm) ¹⁾	M20 x 1,5
Kabelverschraubung Messing, vernickelt (Kabel-Ø 6 ... 12 mm)	M20 x 1,5
Kabelverschraubung CrNi-Stahl (Kabel-Ø 7 ... 12 mm)	M20 x 1,5

Kabeleingang	Farbe	Schutzart (max.) ²⁾	Min./Max. Umgebungstemperatur	Explosionsschutz				
				ohne	Ex i (Gas) Zone 0, 1, 2	Ex i (Staub) Zone 20, 21, 22	Ex nA (Gas) Zone 2	Ex tc (Staub) Zone 22
Standard-Kabeleingang ¹⁾	Blank	IP65	-40 ... +80 °C	x	x	-	-	-
Kabelverschraubung Kunststoff ¹⁾	Schwarz oder grau	IP66 ³⁾	-40 ... +80 °C	x	-	-	-	-
Kabelverschraubung Kunststoff, Ex e ¹⁾	Hellblau	IP66 ³⁾	-20 ... +80 °C (Standard) -40 ... +70 °C (Option)	x	x	x	-	-
Kabelverschraubung Kunststoff, Ex e ¹⁾	Schwarz	IP66 ³⁾	-20 ... +80 °C (Standard) -40 ... +70 °C (Option)	x	-	-	x	x
Kabelverschraubung Messing, vernickelt	Blank	IP66 ³⁾	-60 ⁴⁾ / -40 ... +80 °C	x	-	-	-	-
Kabelverschraubung Messing, vernickelt, Ex e	Blank	IP66 ³⁾	-60 ⁴⁾ / -40 ... +80 °C	x	x	x	x	x
Kabelverschraubung CrNi-Stahl	Blank	IP66 ³⁾	-60 ⁴⁾ / -40 ... +80 °C	x	x	x	-	-
Kabelverschraubung CrNi-Stahl, Ex e	Blank	IP66 ³⁾	-60 ⁴⁾ / -40 ... +80 °C	x	x	x	x	x

1) Nicht verfügbar für Anschlusskopf BVS

2) IP-Schutzart der Kabelverschraubung. Die IP-Schutzart des Komplettergerätes TR55 muss nicht zwangsläufig der Kabelverschraubung entsprechen.

3) Schutzarten, die zeitweiliges oder dauerndes Untertauchen beschreiben, auf Anfrage

4) Sonderausführung auf Anfrage (nur mit ausgewählten Zulassungen verfügbar), andere Temperaturen auf Anfrage

Schutzart nach IEC/EN 60529

Schutzgrade gegen feste Fremdkörper (bezeichnet durch die 1. Kennziffer)

Erste Kennziffer	Schutzgrad / Kurzbeschreibung	Prüfparameter
5	Staubgeschützt	nach IEC/EN 60529
6	Staubdicht	nach IEC/EN 60529

Schutzgrade gegen Wasser (bezeichnet durch die 2. Kennziffer)

Zweite Kennziffer	Schutzgrad / Kurzbeschreibung	Prüfparameter
4	Geschützt gegen Spritzwasser	nach IEC/EN 60529
5	Geschützt gegen Strahlwasser	nach IEC/EN 60529
6	Geschützt gegen starkes Strahlwasser	nach IEC/EN 60529
7 ¹⁾	Geschützt gegen die Wirkungen beim zeitweiligen Untertauchen in Wasser	nach IEC/EN 60529
8 ¹⁾	Geschützt gegen die Wirkungen beim dauernden Untertauchen in Wasser	nach Vereinbarung

1) Schutzarten, die zeitweiliges oder dauerndes Untertauchen beschreiben, auf Anfrage

Standard-Schutzart des Typ TR55 ist IP65.

Die angegebenen Schutzgrade gelten unter folgenden Voraussetzungen:

- Verwendung einer geeigneten Kabelverschraubung
- Zur Verschraubung passende Kabelquerschnitte verwenden bzw. zum vorhandenen Kabel die geeignete Kabelverschraubung auswählen
- Anzugsmomente für alle Verschraubungen beachten

Alle IP-Angaben gelten für den Bereich oberhalb der fertig montierten Klemmverschraubung (siehe auch Halterohr Seite 11).

Transmitter

Montage auf dem Messeinsatz

Bei der Montage auf dem Messeinsatz ersetzt der Transmitter den Anschlusssockel und wird direkt auf der Sockelplatte des Messeinsatzes befestigt.

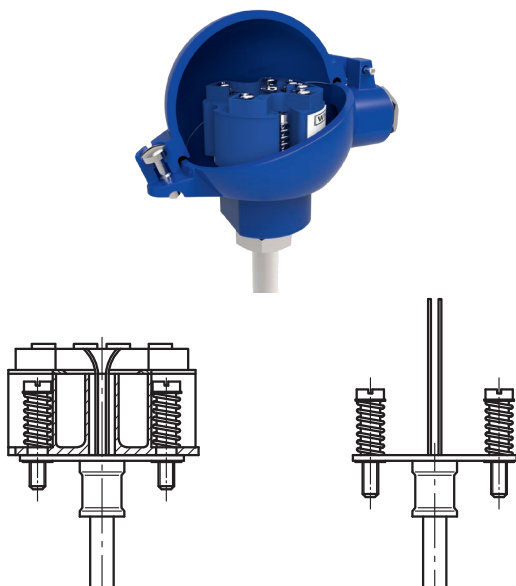


Abb. links: Messeinsatz mit aufgebautem Transmitter (hier: Typ T32)
Abb. rechts: Messeinsatz vorbereitet für Transmittermontage

Montage im Deckel des Anschlusskopfes

Die Montage des Transmitters im Deckel des Anschlusskopfes ist der Montage auf dem Messeinsatz zu bevorzugen. In dieser Montageart wird zum Einen eine bessere thermische Entkopplung und zum Anderen eine Vereinfachung von Austausch und Montage im Servicefall gewährleistet.



Transmittertypen



Ausgangssignal 4 ... 20 mA, HART®-Protokoll				
Transmitter (auswählbare Ausführungen)	Typ T15	Typ T32	Typ T91.10	Typ T91.20
Datenblatt	TE 15.01	TE 32.04	TE 91.01	TE 91.01
Ausgang				
■ 4 ... 20 mA	x	x	-	x
■ 0 ... 10 V	-	-	x	-
■ HART®-Protokoll	-	x	-	-
Schaltungsart				
■ 1 x 2-Leiter	x	x	x ¹⁾	x
■ 1 x 3-Leiter	x	x	x	-
■ 1 x 4-Leiter	x	x	-	-
Messstrom	< 0,2 mA	< 0,3 mA	0,8 ... 1 mA	0,8 ... 1 mA
Explosionsschutz	Optional	Optional	-	-

1) Bitte Transmitterdatenblatt beachten.

Mögliche Transmitter-Montagepositionen

Anschlusskopf	T15	T32	T91.10	T91.20
JS	-	-	-	○
BS	○	-	○	-
BSZ, BSZ-K	○	○	○	-
BSZ-H, BSZ-HK	●	●	●	-
BSS	○	○	○	-
BSS-H	●	●	●	-
BVS	○	○	○	-

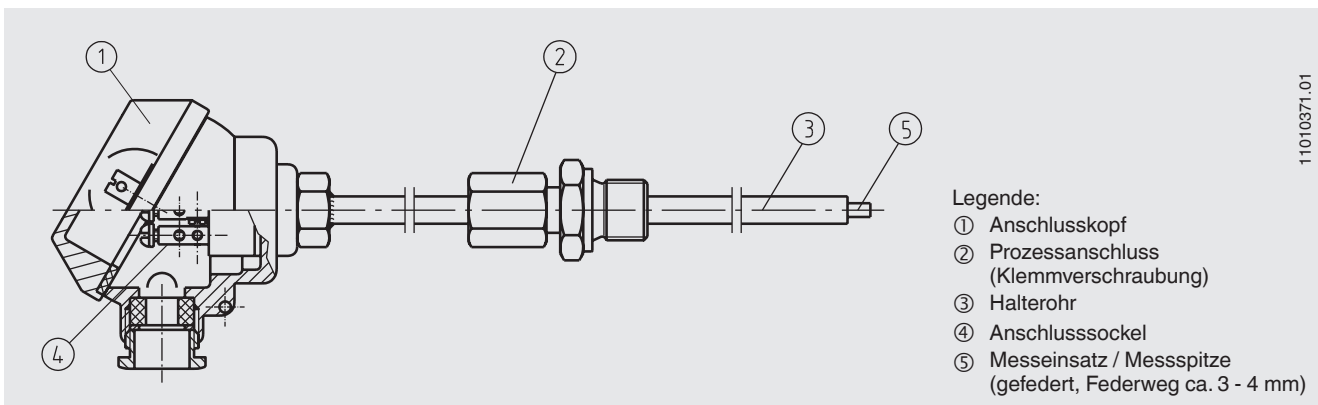
○ Montage anstelle des Anschlusssockels

● Montage im Deckel des Anschlusskopfes

- Montage nicht möglich

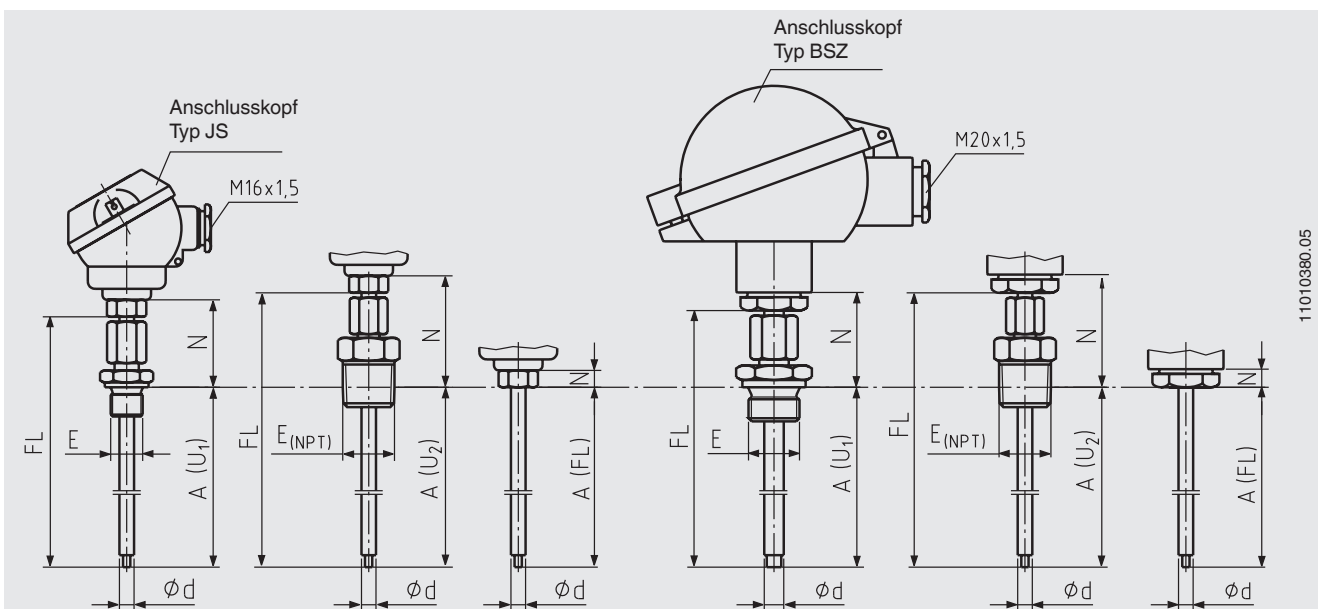
Die Montage eines Transmitters auf dem Messeinsatz ist bei allen hier aufgeführten Anschlussköpfen möglich.
Bei der Ermittlung der Gesamtmessabweichung sind die Sensor- und die Transmittermessabweichung zu addieren.

Komponenten Typ TR55



11010371.01

Abmessungen in mm



11010380.05

Die abgebildeten Kombinationen von Prozessanschluss und Anschlusskopf sind beispielhaft.

Legende:

- A Einbaulänge
- E Gewinde
- Ø d Halterohrdurchmesser
- N Halslänge
- FL Fühlerlänge

Halterohr

Dient nur zur Befestigung der Klemmverschraubung und ist an der Messspitze offen (nicht wasser-, staub- oder gasdicht).

■ Material: CrNi-Stahl

Halterohr Ø in mm	Prozessan- schluss	Maximal mögliche Einbaulänge A ¹⁾ in mm bei Fühlerlänge FL							
		65	75	80	85	105	125	230	250
6 oder 8	G ¼ B	35	45	50	55	75	95	200	220
	G ⅜ B	35	45	50	55	75	95	200	220
	G ½ B	35	45	50	55	75	95	200	220
	¼ NPT	20	30	35	40	60	80	185	205
	½ NPT	20	30	35	40	60	80	185	205

1) Ausgefertigt, Federweg ca. 3 bis 4 mm (Toleranz der Einbaulängen ±2 mm)

Durchmesser Halterohr / Messspitze

Anschlusskopf JS: Ø 6,0 / 3,0 mm

Anschlussköpfe Form B: Ø 6,0 / 3,0 mm oder 8,0 / 6,0 mm

Klemmverschraubung

Alle Klemmverschraubungen werden aus CrNi-Stahl gefertigt. Andere Materialien auf Anfrage.

Die Klemmverschraubung erlaubt das einfache Anpassen auf die gewünschte Einbaulänge an der Montagestelle.

Bedingt durch die Eigenlänge der Klemmverschraubung ergibt sich eine minimale Halslänge N von 40 mm für zylindrische Gewinde und 55 mm für NPT-Gewinde.

Klemmringmaterial: CrNi-Stahl

Klemmringe aus CrNi-Stahl sind einmal einstellbar, ein Verschieben mit dem Schutzrohr ist nach dem Lösen nicht mehr möglich.

Klemmringe aus PTFE sind applikationsbedingt wegen Vibrationsbelastungen sowie thermischen Belastungen nicht empfehlenswert.

Bei der Auslieferung sind die Klemmverschraubungen nur handfest angezogen. Einbaulänge A und Halslänge N (M_H) können somit geprüft werden. Die endgültige Positionierung/ Fixierung der Klemmverschraubung erfolgt am Montageort.

Halslänge N (M_H)

Die Halslänge ist abhängig vom Verwendungszweck. Üblicherweise wird mit dem Halsrohr eine Isolation überbrückt. Auch dient das Halsrohr in vielen Fällen als Kühlstrecke zwischen Anschlusskopf und Messstoff, auch um eventuell eingebaute Transmitter vor hohen Messstofftemperaturen zu schützen.

Messeinsatz

Technische Daten, auswechselbare Ausführung	
Beschreibung	Der Messeinsatz ist mit zwei Schrauben gefedert im Anschlusskopf montiert und kann zu Kalibrierzwecken einfach entnommen werden. Das Schutzrohr selbst kann hierbei im Prozess verbleiben. Der Klemmsockel für die elektrische Kontaktierung ist mit dem Fühlerrohr des Messeinsatzes verbunden.
Durchmesser (bei Schutzrohr-Ø = 6 mm)	3 mm
Durchmesser (bei Schutzrohr-Ø = 8 mm)	6 mm
Einsatztemperaturen (abhängig von Sensorbauart und Genauigkeitsklasse)	Min: -40 °C Max: +600 °C
Verbauter Messeinsatztyp	TR10-A

Einsatzbedingungen

Umgebungs- und Lagertemperatur

-40 ... +80 °C

Andere Umgebungs- und Lagertemperaturen auf Anfrage

Zertifikate/Zeugnisse (Option)

Zeugnisart	Messgenauigkeit	Materialzertifikat
2.2-Werkszeugnis	x	x
3.1-Abnahmeprüfzeugnis	x	x

Die verschiedenen Zeugnisse sind miteinander kombinierbar.

Bestellangaben

Typ / Sensor / Explosionsschutz / Anschlusskopf / Klemmsockel, Transmitter / Ausgangssignal / Prozessanschluss / Ausführung und Werkstoff der Verschraubung / Halterohrdurchmesser / Gewindegröße / Messelement / Schaltungsart / Temperaturbereich / Einbaulänge A / Halslänge N(M_H) / Zeugnisse / Optionen

© 07/2015 WIKA Alexander Wiegand SE & Co. KG, alle Rechte vorbehalten.
Die in diesem Dokument beschriebenen Geräte entsprechen in ihren technischen Daten dem derzeitigen Stand der Technik. Änderungen und den Austausch von Werkstoffen behalten wir uns vor.

